

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 16.04.2026, 20:00 Uhr,

im Foyer der Meerspinnhalle Gimmeldingen

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Ratsmitglieder

Baum, Jürgen

Mitglieder

Ferckel, Martin

Hüner, Ursula

Jung, Michael

Neubauer, Fenja

Reh, Andrea

Schupp, Ralf

Steigelmann, Thomas

Verwaltung

Brand, Petra

Ortsvorsteher/in

Wacker, Jens

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Christmann, Steffen

Mitglieder

Forsch, Fabian

Frey, Matthias, Dr.

Sander, Maximilian

Schaper, Jutta

Stellv. Ortsvorsteher/in

Bauer, Tobias

Staab, Rainer

TAGESORDNUNG:

1. Ruhender Verkehr in Gimmeldingen - Austausch
2. Gimmeldinger Mandelblütenfest 2026 - Rückblick
3. Bau- und Planungsangelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die 20. Ortsbeiratssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zu den Protokollen der 18. und 19. Sitzung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1

Ruhender Verkehr in Gimmeldingen - Austausch

In der 19. Ortsbeiratssitzung wurde unter TOP 1 der „Ruhende Verkehr in Gimmeldingen“ behandelt. Der Ortsteil Gimmeldingen benötigt mehr Parkraum. Herr Wacker nimmt Bezug auf die Aussprache mit Herrn Adams und Herrn Völker. Während der vergangenen Ortsbeiratssitzung wurden einige Vorschläge unterbreitet und Herr Wacker möchte diese mit den Ortsbeiratsmitgliedern besprechen.

Vorschlag „Parkplatzerweiterung auf dem Sportplatz“

Herr Ferckel greift den Vorschlag „Parkplatzerweiterung auf dem Sportplatz“ auf und möchte, der Dringlichkeit wegen, der Stadtverwaltung einen Prüfauftrag dieser Möglichkeit erteilen. In Gimmeldingen fehlen Parkplätze für Anwohner und Besucher. Durch den anstehenden Ausbau der Hainstraße wird sich dieses Parkproblem nach Ansicht mehrerer Stimmen im Ortsbeirat weiter verschärfen.

Herr Jung erkundigt sich, ob der Sportplatz in aktueller Gestaltung/Nutzung nicht sowohl als Sportfläche, als auch als Parkraum genutzt werden könnte. Herr Steigermann gibt zu bedenken, dass der Platz bei regnerischer Witterung und gleichzeitiger Befahrung durch Fahrzeuge zu stark in Mitleidenschaft („umgegraben“) gezogen werden würde.

Frau Reh erklärt sich bereit, zu klären, welche Nutzungen aktuell auf dem Sportplatz stattfinden und was der Verein grundsätzlich mit der Fläche plant. Herr Wacker fügt an, dass jede Entscheidung, die den Sportplatz und dessen Nutzung betrifft, mit dem TV Gimmeldingen als ersten Ansprechpartner zu klären ist.

Vorschlag „Gelände hinter Blumenhaus Schupp“

Herr Ferckel fragt Herrn Schupp, ob er sich einen Parkplatz auf seinem Gelände vorstellen kann.

Herr Schupp erläutert, dass ein beantragter Wohnmobilplatz abgelehnt wurde. Er ist generell bereit, einen Teil seines Geländes zur Parkfläche umzugestalten.

Vorschlag „Weinbergparken“

Der Vorschlag, entlang der Wirtschaftswege zu parken, wurde von Herrn Völker mit der Begründung einer zu engen Rettungsgasse abgelehnt. Herr Ferckel verweist auf eine Grünfläche am Mandellehrpfad, welcher gegenüber des Blumenhauses Schupp beginnt. Ein paar Meter in Richtung Norden schließt sich ein Grasweg an, auf dem 20 Autos Platz finden. Der Wirtschaftsweg selbst wird nicht beparkt, sodass auch eine Rettungsgasse frei bleibt. Er bittet die Stadtverwaltung um Prüfung der Idee an der skizzierten Stelle.

Herr Wacker lässt über die Vorschläge des Ortsbeirates abstimmen:

Der Ortsbeirat Gimmeldingen bittet die Stadtverwaltung um Prüfung zur Errichtung von Parkraum im Innenbereich:

– Ausbau auf dem Sportplatz

im Außenbereich:

– Unterstützung der privaten Initiative von Herrn Schupp: Ausbau eines Parkplatzes auf dem Gelände des Blumenhaus Schupp.

– Weinbergparken auf dem Gelände am Mandellehrpfad (Variante mit freibleibenden Rettungswegen)

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: --

Enthaltungen: --

TOP 2

Gimmeldinger Mandelblütenfest 2026 - Rückblick

Nach Beendigung des diesjährigen Mandelblütenfestes hat Herr Wacker Rückmeldungen aus allen Bereichen zusammengetragen. Er unterbreitet Verbesserungsvorschläge, welche im nächsten Jahr berücksichtigt werden sollen:

- Parkprobleme und Stau an den Festwochenenden

An den Festwochenenden gab es wiederholt Staus zu den Parkbereichen. Herr Wacker regt an, in 2027 wieder eine Drohne zum Einsatz zu bringen. Die Informationen der Drohne sind wichtig, um die Situation besser einzuschätzen. Durch diese Informationen aus der Vogelperspektive konnte in der Vergangenheit auch das Befüllen der Parkbereiche besser koordiniert werden.

- Durchfahrtskontrollen

Neben den Anwohnern, benötigen auch Feriengäste und Angestellte, die in Gimmeldingen tätig sind, eine Durchfahrtsgenehmigung.

- Stau im Ortsteil Mußbach

Durch die Baumaßnahmen an der Verlängerung der Autobahnabfahrt Neustadt-Süd führen viele Fahrzeughalter über Neustadt-Nord ab. Gäste, wie auch Durchfahrtsverkehr, trafen am Rathaus Mußbach und dann bereits wieder am Bahnübergang Mußbach auf Absperrungen. Das Absperrmanagement auf diesem Abschnitt der Kurpfalzstraße sollte verbessert werden.

- Sperrstelle Holzmühlstraße

Die Sperrstelle im Kreuzungsbereich vermittelte den Eindruck, dass hier der Festbereich endet. Dementsprechend war die dahinterliegende Ausschankstelle Holzmühlhof weniger frequentiert. Es wird vorgeschlagen, mittels Kennzeichnung und Werbung die Angebote in der Peripherie zu unterstützen.

- Müll, fest installierte Standorte

Der Festausschuss erneuert den Wunsch, die ganzjährigen öffentlichen Mülleimer abzumontieren und durch die großen Fest-Mülltonnen zu ersetzen. Dieses Jahr wurden die öffentlichen Mülleimer mit einer Mülltüte abgedeckt, mit dem Effekt, dass die Besucher die Mülltüten entfernten und sowohl die nun freigewordenen Müllbehälter übermäßig befüllt als auch die nähere Umgebung vermüllt haben. Gerade im Außenbereich, wo keine großen Mülltonnen im Rahmen des Festes gestellt wurden, wurden die überquellenden Mülleimer zum Dauerproblem. Im nächsten Jahr sollten die Mülleimer und auch die Hundekotmülleimer wenigstens im Außenbereich/Peripherie entfernt werden.

Des Weiteren muss besser kontrolliert werden, dass die Aussteller ihren Müll selbst entsorgen und nicht die öffentlichen Mülltonnen mitnutzen.

- Sanitäre Anlagen

Der erweiterte Zeitraum der Öffnung der sanitären Anlagen wird begrüßt und hat besser funktioniert als in 2025. Als Ergänzung sollen zusätzlich mobile Toilettenkabinen aufgestellt werden. Außerdem sollen die öffentlichen Toiletten am Kirchplatz 2027 früher zur Verfügung stehen.

- Bekanntgabe des Termins der offiziellen Festeröffnung

Herr Jung gibt die Rückmeldung von Besuchern weiter, dass der Termin der Eröffnung (samstags, 14.00 Uhr) zu wenig kommuniziert wurde. Die Eröffnung findet immer samstags um 14.00 Uhr auf dem Kirchplatz statt. Herr Wacker wird im nächsten Jahr mit einem Banner auf den Termin hinweisen.

- Blumenhaus Schupp – Parkproblematik der Geschäftskunden

Zu den Öffnungszeiten des Blumenhauses hatten die Kunden, wegen der gleichzeitigen Sperrung, Probleme das Blumenhaus anzufahren. Herr Schupp möchte mit der TKS diesbezüglich eine Lösung ausarbeiten.

- Verkehrswidriges Parken – Peter-Koch-Straße Ortsausgang Richtung Neustadt

Frau Neubauer berichtet von Fahrzeugen, welche in der Peter-Koch-Straße bis hinter das Ortseingangsschild parkten. Dies sollte vom Ordnungsamt besser kontrolliert werden.

TOP 3

Bau- und Planungsangelegenheiten

Herr Wacker informiert über folgende **Bauvorhaben**:

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 1905; Umnutzung einer ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebsleiterwohnung zu privaten Zwecken; Erteilung der Baugenehmigung

-Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 1072/56; Umbau eines Einfamilienhauses; Erteilung der Baugenehmigung

- Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Herr Wacker nimmt Bezug auf den in der 15. Sitzung behandelten Flächennutzungsplan. Für den Ortsteil Gimmeldingen sind zwei Flächen enthalten: „Neubergstraße“ und „Am Mandelgarten“. Zwischenzeitlich besteht, so erläutert Herr Wacker, in der Fläche „Am Mandelgarten“ Bauinteresse von privater Seite. Herr Wacker möchte dies zum Anlass nehmen, die Stadtverwaltung zu bitten, die Entwicklung der Fläche „Am Mandelgarten“ zu fokussieren. Herr Ferckel verweist zudem auf die Fläche hinter dem ehemaligen Weingut Ohler, welche in der Nachbarschaft zur Fläche „Am Mandelgarten“ liegt. Auch hier besteht Bauinteresse aus der Bürgerschaft.

Herr Wacker lässt abstimmen:

Da Bauinteresse aus der Bürgerschaft besteht, befürwortet der Ortsbeirat Gimmeldingen, dass die Stadt Neustadt die Fläche „Am Mandelgarten“ und Flächen in der Nachbarschaft bevorzugt entwickelt.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: --

Enthaltungen: --

- Inbetriebnahme eines Carsharing-Stellplatzes und eines E-Ladestellplatz in der Neubergstraße

Herr Wacker informiert über die Inbetriebnahme ab 22.04.2026. Herr Ferckel befürwortet den Ausbau von E-Ladesäulen. Er sieht den Bedarf einer weiteren Ladestation und bittet um Prüfung, ob ein Standort in der Kurpfalzstraße, Höhe Hausnummer 152 (gegenüber der ehemaligen Kellerei Deutsch) möglich ist.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

- 13. Kunstausstellung in der Meerspinnhalle

Herr Jung informiert über die Kunstausstellung des Gimmeldinger Künstlernetzes am 25. und 26.04.2026 von 11.00 bis 18.00 Uhr in der Meerspinnhalle.

- Triathlon am 14.06.2026

Herr Wacker informiert über den Mußbacher Triathlon am 14.06.2026 von 08.00 bis 13.00 Uhr. Die Strecke verläuft auch durch Gimmeldingen.

- Haushalts-Vorbesprechung am 08.09.2026

Die Haushalts-Vorbesprechung für den Ortsteil Gimmeldingen findet am 08.09.2026 von 12.00 bis 13.00 Uhr statt. Herr Wacker bittet die Ortsbeiratsmitglieder, Haushaltswünsche bis zu den Sommerferien zu sammeln und mitzuteilen.

- Inbetriebnahme der dritten KITA-Gruppe

Herr Wacker teilt mit, dass die Inbetriebnahme gestaffelt erfolgt, um den Kindern eine bestmögliche Eingewöhnung zu gewähren. Ein Teil der Gruppe wurde zum 01.04.2026 besetzt, die restlichen Kinder werden zum 01.06.2026 aufgenommen. Somit bietet die KITA 62 Betreuungsplätze.

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

Vorsitzender
Jens Wacker

Protokollführerin
Petra Brand